

Mockup-Software

Sonnberger, Jakob; jakob.sonnberger@uni-graz.at

Als *Mockup*-Software oder *Mockup*-Tools bezeichnet man Anwendungen, die speziell für die Erstellung eines *Mockups*, also eines ersten visuellen und funktionalen Entwurfs einer geplanten (Web-)Anwendung konzipiert sind.

Mockup-Tools bieten Sets an vorgefertigten, umgebungstypischen (App, Website, spezifisches Betriebssystem) Designelementen (Navigationselemente, Inhaltsblöcke), die nach dem Baukasten- und Drag&Drop-Prinzip angeordnet werden können, wobei die Möglichkeit der Modifikation der einzelnen Elemente je nach Softwarelösung stark variiert. Bei manchen Anbietern gibt es darüber hinaus fertige Entwurfsvorlagen, die schnell und einfach den eigenen Bedürfnissen angepasst werden können. Weiters verfügen einige Lösungen über eine Benutzeransicht, in der Interaktivitäten simuliert werden können, beispielsweise wie sich Benutzerinnen und Benutzer durch verschiedene Bereiche einer Webanwendung navigieren (Click-Dummies).

Prinzipiell wird zwischen Desktopanwendungen und browserbasierten Lösungen unterschieden, wobei letztere oft die Möglichkeit des kollaborativen Arbeitens an einem Entwurf unterstützen. Neben einigen wenigen Open-Source-Produkten sind die meisten professionellen *Mockup*-Tools kostenpflichtig, bieten aber zumeist – zeitlich oder funktional beschränkte – Trial-Versionen der Anwendungen an.

Literatur:

- Thesmann, Stephan: Interface Design: Usability, User Experience und Accessibility im Web gestalten: 2016.

Verweise:

Mockup, Kollaboration

Themen:

Interfaces

Zitiervorschlag:

Sonnberger, Jakob. 2021. Mockup-Software. In: KONDE Weißbuch. Hrsg. v. Helmut W. Klug unter Mitarbeit von Selina Galka und Elisabeth Steiner im HRSM Projekt "Kompetenznetzwerk Digitale Edition". URL: <https://gams.uni-graz.at/o:konde.136>